

Inga Lühning:

Inga Lühning lebte und studierte einige Jahre in den Niederlanden und den USA und kam 1998 nach Köln

Hier wurde sie festes Mitglied der Gruppe „Vocaleros“, mit der sie regelmäßig tourt und auf Festivals wie den Leverkusener Jazztagen und den Aalener Jazztagen etc. gastierte.

Ihre 2001 begonnene Lehrtätigkeit an der offenen Jazzhausschule in Köln beendete sie im Dezember 2002, um sich intensiver ihrer eigenen Karriere widmen zu können. So war sie z.B. im Februar 2002 als Gast der Christoph Eidens Band in China zu hören, und sie gastierte zusammen mit dem Kölner Saxofonisten Felix Petry mehrere Male mit Unterstützung des Goethe-Instituts in Addis Abeba, Äthiopien.

Für Furore sogar bis in die Mainstreampresse sorgte 2002 die CD „Rejazz“ welche zum 10jährigen Bestehen des Frankfurter Labels Infracom aufgenommen wurde. Aus dem Katalog des Elektrolabels wurden 13 Songs ausgewählt und von herausragenden Jazzmusikern interpretiert, u.a. sind Erik Truffaz und Till Brönner zu hören, neben Inga Lühning singen Lisa Bassenge und Joy Denalane.

Im letzten Jahr erschien ihre Debut-CD „Lühning“, auf der sie mit ihrer Band einen interessanten Stilmix aus modernem Jazz und zeitgenössischen Einflüssen der Popmusik präsentiert.